

Donnerstag, 11. September 2025, 11:00 Uhr

In Deutschland findet am Donnerstag der bundesweite Warntag 2025 mit einer Probewarnung statt. Sirenen heulen an der Elbe und Cell Broadcast wird erprobt. Dazu wird bundesweit der Warnkanal über Digitalradio DAB+ getestet.

Es besteht keine Gefahr für die Bevölkerung!

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe testet alle Warnmittel: Im Radio wird eine Information ausgestrahlt, auf der NINA-WarnApp, sowie auf den digitalen Werbetafeln werden Testmeldungen erscheinen. Technisch dafür ausgestattete Digitalradios können sich aktivieren und die Testmeldung aussenden. Über Cell Broadcast werden kurze Textmitteilungen an Mobiltelefone versendet. Achtung: Beim Empfang gibt das Handy einen lauten Ton von sich.

Zeitgleich werden **um 11:00 Uhr** auch die **Sirenen** in Hamburg ausgelöst. Sirenen gibt es noch nicht überall in Hamburg. Das Sirenennetz wird derzeit ausgebaut.

Das Sirenensignal – ein einminütiger, auf- und abschwelliger Heulton – bedeutet **im Ernstfall**: „Es besteht eine Gefahr! Informieren Sie sich!“

<h3>Warnung</h3>  <p>1 Minute auf- und abschwelliger Heulton</p>		<h3>Entwarnung</h3>  <p>1 Minute Dauerton</p>
--	--	--

Sirenen werden nur bei sehr hoher Gefahr ausgelöst und immer im Zusammenspiel mit weiteren Informationen, zum Beispiel über Radio Hamburg oder NDR. Im Ernstfall fordert das Sirenensignal die Bevölkerung dazu auf, sich zu informieren. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die Warn-App NINA installiert, bekommen Sie automatisch weitere Informationen (auch mehrsprachig). Im Zweifel fragen Sie Ihre Nachbarn oder Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner in Ihrem Bereich.

Die **Entwarnung** wird **um 11:45 Uhr** mit einem einminütigen Dauerton signalisiert.

Hinweis: In Hamburg wird es bereits um 10:45 Uhr eine Information zur bevorstehenden Sturmflutaison geben. Sie wird nur über die Warn-Apps und die digitalen Werbetafeln versendet.

Weitere Informationen zum Katastrophenschutz in Hamburg finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/katastrophenschutz